



Gnadenskirche
Melanchthonkirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde *brief*

zusammen unterwegs

August / September 2019





Liebe Gemeinden!

Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Sie einen bestimmten Moment am Liebsten anhalten möchten? Ihn festhalten wollen, weil er doch so schön oder anrührend ist? Vielleicht ist das der Grund, aus dem wir in der Urlaubszeit besonders viele Fotos machen. Wir wollen Erinnerungen und

schöne Erlebnisse festhalten und bei Bedarf darauf zurückgreifen.

Zustand ist ein albernes Wort; weil nichts steht und alles beweglich ist. (Johann Wolfgang von Goethe)

Das Zitat zerstört dieses Wunschdenken. Nichts ist von Dauer. Alles ist im stetigen Wandel; in Bewegung. Wir sind es, die Natur und alle Lebewesen.

Ich sage: Gott sei Dank! So schön ein Moment sein kann, so wichtig ist es doch in die Zukunft zu blicken, sein Leben zu gestalten, etwas zu bewegen und zu verändern. Und sei es nur im Kleinen.

In unserem Gemeindebrief steckt auch viel Bewegung. Der Otago-Kurs aus Buchenbühl und die Wandergruppe aus Ziegelstein stellen sich unter der Rubrik "Nachgefragt" vor. Wer sich etwas weiter weg bewegen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zur Teenie-Freizeit oder zur Ökumenefahrt anzumelden.

Die Kirchengemeinde in Buchenbühl setzt sich ganz aktiv mit der Gestaltung der Zukunft auseinander und macht sich "Gemeinsam auf den Weg". Entdecken Sie beim Lesen noch mehr Bewegung – ob Tanz, mitreißende Musik oder einen meditativen Spaziergang.

Hier dürfte für jeden etwas dabei sein.

Ich wünsche Ihnen eine gute, erholsame und bewegende Sommerzeit.

Ihre Diakonin Sonja Lichtebeber

Impressum:

Herausgeber: *Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P.* S. Lichtebeber, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichtebeber, P. Schönhöfer Druck: *Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg.* Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber.

Titelbild: Pixabay, S.4 Pixabay, S. 5 I. Kareth, S. 6-7 M. Brenner, S. 10 D. Betz, S. 14-15 S. Lichtebeber, S. 17 Pixabay, S. 24 H. Wamser, S. 25-27 S. Lichtebeber, S.44 P. Schönhöfer

Für Alle

angedacht.....	3
Nachgefragt.....	4
Kinder und Jugend / VCP.....	6
Ökumenefahrt.....	8
Senioren.....	9
Aus der Flüchtlingsarbeit....	10
Aus der Region.....	11
Gottesdienste	22
Kontakte	42
Termine.....	44

Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	12
Schulgottesdienst.....	13
Rückblick Gemeindefest	14
Familientag.....	16
Geburtstage.....	18
Freud Et Leid.....	18
Treffpunkte.....	20

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	24
Rückblick Gemeindefest	26
Gemeinsam auf dem Weg..	28
Geburtstage.....	29
Treffpunkte.....	30

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch Zukunft und Hoffnung gebe.“ (Jeremia 29, 11)

An einem Freitag im August 2018 beginnt die 15jährige Schülerin Greta Thunberg vor dem schwedischen Parlament in Stockholm ihren Schulstreik für das Klima.

Sie erinnern sich: Im Sommer 2018 hatten wir diese Jahrhundert-Dürre. Vertrocknete Maispflanzen auf den Feldern, ein Drittel der Ernte zerstört, ausgedörrte, ris-sige Böden; und in Schweden – dem Land der Seen und Wälder – brannten Wälder. Bald wurde Greta zur Symbolfigur einer ganzen Bewegung. **„Fridays for Future“** nennen sie sich und fordern von der Politik, dass sie endlich handelt.

Die Fakten sind erschreckend; aber wer will schon Angst bekommen? Lieber wollen wir es nicht so genau wissen – und hoffen, dass die Politik schon das Richtige tun wird. Aber tut sie das?? Greta sagt: **„Ihr sollt Angst bekommen. Damit ihr handelt! Wenn euer Haus brennt, bleibt ihr doch auch nicht auf dem Sofa sitzen!“**

Angst ist gut, wenn sie uns auf eine Gefahr aufmerksam macht. Sie ist nicht hilfreich, wenn sie uns lähmt. Gegen die lähmende Angst setze ich auf Gott. „Gott will mit uns die Erde bewahren, wir können neu ins Leben geh’n“, heißt es in einem Lied. Gott hat Gedanken des Friedens und nicht des Leides, sagt der Prophet Jeremia. **Gott gibt uns Zukunft und Hoffnung! Gott ist die Kraft der Veränderung - die Kraft, die Leben bewahrt.** Eine unerschöpfliche Kraftquelle.

Wenn ich mit Menschen über den Klimawandel spreche, stoße ich oft auf Resignation: „Wir können das doch eh nicht aufhalten.“ Dann möchte man gerne das Leben genießen, bequem mit dem Auto fahren, in den Urlaub fliegen und nicht an die Zukunft denken.

Aber Greta und die vielen jungen Leute rütteln uns auf. Sie fragen: Liebt ihr nicht eure Kinder? Eure Enkel? Wollt ihr nicht, dass sie auch noch auf dieser schönen Erde leben können?

Die jungen Leute wollen Zukunft – und bitten uns um Unterstützung. Sie sagen: Wir Jugendlichen können die Welt nicht allein retten. Ihr Erwachsenen müsst uns dabei helfen!

Auf dem evangelischen Kirchentag in Dortmund rief die Klimaaktivistin Luisa Neubauer alle Christen dazu auf, Fridays for Future zu unterstützen. Sie sagte: **„Die Kirche ist die Task Force der Hoffnung. Und wir brauchen Hoffnung!“**

Schließen wir uns dieser Task Force der Hoffnung an! Glauben ist eine erneuerbare Energie.

Ihre Pfarrerin Ute Böhne (Röthenbach / Pegnitz und Schwaig)

**... bei der
Wandergruppe "Raum"
in Ziegelstein**

Zielgruppe: Alle, die Lust am Wandern haben
Ort / Zeit: Jeden 2. Samstag im Monat, ca. 9–16 Uhr
Ansprechpartnerin: Hr. Sobotta, Tel. 52 16 518 oder
Fr. Schempp, Tel. 52 25 70

Interview mit: Fr. von Stockhausen, Fr. Schempp, Hr. Sobotta

Redaktion: Sonja Lichteneber

Wandergruppe „Raum“. Woher kommt dieser Name?

Die Wandergruppe wurde 1984 von Diakon Raum gegründet. Leider konnte er nur wenige Wanderungen gestalten, da er früh verstarb. Als Andenken wurde der Name der Wandergruppe beibehalten.

Wie sieht ein Ausflug mit der Wandergruppe denn aus?

Wir treffen uns, je nach Ziel, zwischen 8 und 9 Uhr und fahren gemeinsam mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an unseren Ausgangspunkt. Die Strecken sind zwischen 10–15 Kilometer lang und durch eine Pause, mit Einkehr zum Mittagessen, in zwei Etappen aufgeteilt. Auch kulturelle Besonderheiten auf dem Wanderweg finden Beachtung. Das heißt, Kirchen und Orte werden bewusst wahrgenommen. Und wenn man an einem schönen Café oder Plätzchen vorbei kommt, das zum kurzen Verweilen einlädt, ist auch das spontan möglich.

Darf man einfach vorbeikommen oder muss man sich anmelden?

Jeder, der gerne wandert, ist herzlich eingeladen. Wer Interesse hat und eine Testwanderung mitmachen möchte, kann sich gerne telefonisch melden und in unseren Mailverteiler aufnehmen lassen. Die Informationen über Treffpunkt, Wanderroute und Einkehr werden per Email verschickt. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht nötig.

Frage an die Teilnehmer: Warum wandern Sie mit der Wandergruppe?

- Das Wandern schenkt neue Impulse. Nicht nur durch neue Eindrücke aus Landschaft und Natur, sondern auch durch die Gespräche und Begegnungen in der Gruppe.
- In dieser Gruppe ist es möglich, achtsam und schweigend zu laufen oder sich zu unterhalten. Es passt einfach. Das Tempo stimmt und es macht Spaß.
- Man geht ein Stück miteinander. Nimmt sich und die Natur wahr.



- Wenn man mal nicht dabei sein kann, ist es nicht schlimm.

Wenn Sie einen Wunsch für die Wandergruppe hätten, welcher wäre es?

Dass sich neue Menschen unserer Gruppe anschließen. Und dass es für die, denen die Strecken zu lang sind, vielleicht einmal eine Wandergruppe mit „leichten Wegen“ gibt.

Zielgruppe: Senioren**Ort & Zeit:** Mittwoch 10 Uhr, Donnerstag 10.45 Uhr

Wöchentlich freitags von 18.15 – 19.45 Uhr

Ansprechpartner: Frau Waltraud Schlegel**Interview mit:** Frau Schlegel und Kursteilnehmerinnen**Redaktion:** Ingeborg Kareth**... OTAGO-Gruppe
Buchenbühl**

Auf Initiative des Seniorennetzwerks Buchenbühl/Ziegelstein werden in Buchenbühl Kurse zur Sturzprävention angeboten. Die Konzeption stammt aus Neuseeland, wo an der Universität von Otago ein Programm entwickelt wurde, mit dem die Folgen von Oberschenkelhalsbrüchen deutlich zurückgingen.

Was macht man in der Sturzprävention?

Wir machen in erster Linie Kraftübungen für die Beine, aber auch Gedächtnis- und Koordinationsübungen – alles was Senioren sicher macht. Das Ziel ist sozusagen Hilfe zur Selbsthilfe, was heißt, dass die Teilnehmenden die gezeigten Übungen auch zuhause machen sollten.

Darf man bei Ihnen vorbeikommen oder muss man sich anmelden?

Man muss sich beim Seniorennetzwerk Ziegelstein/Buchenbühl (s. Anzeige im Gemeindebrief) anmelden. Jede und jeder Interessierte ist willkommen.

Warum haben Sie sich dieses Ehrenamt ausgesucht?

Ich möchte den Teilnehmenden Selbstvertrauen, Wohlbefinden, soziale Kontakte und Lachmuskeltraining bieten. Es ist für mich eine große Freude, die Fortschritte zu sehen!

Wenn Sie einen Wunsch hätten für die Gruppe, welcher wäre es?

Am schönsten wäre es, wenn niemand stürzt. Die Gruppen sollten zusammen bleiben und sich aufeinander freuen.

An die Teilnehmenden: Warum haben Sie sich zum Kurs angemeldet?:

- Ich will etwas für meine Gesundheit tun.
- Die Gespräche tun mir gut.
- Seit ich hier mitmache, bin ich viel sicherer geworden.

Frau Kareth, selbst Teilnehmerin:

Weil zwischen den Kursen oftmals mehrere Wochen liegen, haben sich Teilnehmende aus beiden Kursen zusammen getan, um gemeinsam zu üben. Denn wer übt schon gern alleine? So ist eine Gruppe entstanden, die mit viel Eifer und noch mehr Spaß die kursfreie Zeit füllt.





Zu unseren Angeboten sind immer alle Kinder und Jugendlichen beider Kirchengemeinden herzlich eingeladen!



Der Jugendtreff in Buchenbühl bietet allen Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit, sich jeden **Freitag** von **19.00 bis 22.00 Uhr** im **Jugendkeller** der Himmelfahrtsgemeinde zu treffen und sich dort frei zu beschäftigen.

Dabei kann die komplette Einrichtung des Gemeindezentrums genutzt werden. Ihr könnt Kickern, Billard oder Darts spielen, Musik hören und Filme schauen oder auch verschiedene Spiele spielen und vieles mehr!

Ihr könnt euch natürlich etwas zu trinken kaufen und eine Pizza holen.

Öffnungstermine des Jugendtreffs sind der 13.09., 20.09. und der 27.09. im Jugendkeller.

Vorankündigung

In den Herbstferien geht es zum dritten Mal auf Teeniefreizeit für 12 bis 15-Jährige. Wir fahren vom 26.10. bis 29.10. zusammen mit den Gemeinden St. Martin Fürth und St. Peter und Paul Poppenreuth ins Jugendhaus nach Karlstein bei Regensburg.

Den Flyer mit genauen Angaben und Anmeldeformular gibt es ab September auf der Homepage oder in den Pfarrämtern und Gemeindezentren ausliegen.



Kirchentag 2019

Mitte der zweiten Pfingstferienwoche besuchten drei ehrenamtliche Jugendliche mit Jugendreferentin Melanie Brenner und 70 weiteren Nürnbergern den 37. Evangelischen Kirchentag in Dortmund mit dem Thema "Was für ein Vertrauen".

Bei tollen Workshops z.B. „Konfi ohne Spiele - das geht gar nicht“ oder „Pop-Andachten gestalten - so geht es richtig“ konnten wir neue Dinge lernen und kamen vor allem mit sehr vielen anderen Jugendlichen und Teilnehmern in Kontakt.

Neben solch kreativen Workshops gab es noch viele weitere tolle Angebote. Donnerstag und Freitag besuchten wir gemeinsam Bibelarbeiten mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Eckart von Hirschhausen und Freitag sogar die spannende Podiumsdiskussion mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Ein Highlight für uns waren jedoch die ganzen Konzerte, sowohl von bekannten Musikern und Bands (z.B. Culcha Candela oder Adel Tawil), aber besonders die von Newcomern. Unser persönliches Highlight war das Konzert von Samuel Harfst mit seinem Lied "Das Privileg zu sein". Spätestens nach diesem Abend war zumindest Kevin dem ganzen Fredenbaumplatz bekannt.

So kehrten wir am Sonntag mit vielen neuen Ideen und wundervollen Erfahrungen nach Nürnberg zurück.

Wir freuen uns auf den 3. ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main im Mai 2021!

Melanie Brenner



Anmeldung und Informationen:
 Jugendreferentin Melanie Brenner
 Gumbinner Straße 10, 90411 Nürnberg
m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de
 Mobil: 0174 – 893 48 24

EVANGELISCHE
 JUGEND
 Ziegelstein und
 Buchenbühl



Herzliche Einladung zur Ökumenefahrt am 12. Oktober

Das Programm für die traditionelle Ökumenefahrt steht weitgehend: Sie führt uns zum Hesselberg, beinhaltet klösterliche Romanik, den Hesselberg als ländliches Bildungszentrum, Römer in Ruffenhofen und kirchliche Kunst in Kalbensteinberg.

Abfahrt: 9.00 Uhr vor St. Georg

Programm: Führung in Auhausen, Basilika des ehemaligen Benediktinerklosters, Mittag auf dem Hesselberg mit Informationen und Blick von der neuen Hauskapelle in die weite Landschaft, in Ruffenhofen Führung durch das Römermuseum, gegen Abend gemeinsames Singen in der Rieterkirche Kalbensteinberg mit Andacht an der Bilderbibel aus dem Umfeld Dürers, vielleicht noch ein abschließendes Bier in Spalt.

Rückkunft: ca. 20.00 Uhr.

Kosten: Je nach Teilnehmerzahl ca. 35.- Euro pro Person, Mittag auf dem Hesselberg und Führungen eingerechnet.

Anmeldung: Bis 30. September im Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11

Wir hoffen, dass sich viele Menschen davon angesprochen fühlen. Und freuen uns auf einen gemeinsamen Tag.

Pfarrer Gerhard Wild



Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

Mittwochs von 14.30 - 16.30 Uhr

einfach in Kontakt kommen und Kaffee & Kuchen genießen.

Im Kulturladen, Ziegelsteinstraße 104.

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 11.09. "Singkreis"

Mittwoch, 18.09. "Altenheim-Besichtigung: Worauf kann ich achten - welche Fragen stelle ich?"

Nähre Informationen erhalten Sie bei Frau Zink-Hirsch.

Gemeinsam Mittagessen in St. Georg

Donnerstags von 11:45 - 12:45 Uhr

(Termine in den Ferien können abweichen)

Speisen in Gesellschaft und gemütlicher Atmosphäre

Sie erhalten ein 3-Gänge-Menü zu 5,00 €.

Im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43

Anmeldung bitte eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel. 52 22 20

Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)

Koordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl

Bierweg 33, 90411 Nürnberg

Tel. 0911 - 95 345 440

andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de



Schwungvoll alt werden – Lebensqualität und Freude durch Bewegung

Hephata heißt das Zuhause der Stadtmission für pflegebedürftige Menschen in Nürnberg-Schafhof.

Speziell für Bewohnerinnen und Bewohner, die auf den Rollstuhl angewiesen oder gehbeeinträchtigt sind, soll im Außenbereich ein Bewegungsareal mit Radtrainern, Hand-Augen-Koordinator und Rückentrainer eingerichtet werden. Sich an der frischen Luft zu bewegen, erhält und fördert die Koordinationsfähigkeit sowie Mobilität.

Für dieses Mobilisierungs-Projekt bittet die Stadtmission um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank!

[Spendenkonto Stadtmission Nürnberg e.V.](#)

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: In Bewegung bleiben



Wenn einem die Decke auf den Kopf fällt...

Oft hören wir in Gesprächen mit geflüchteten Menschen, wie belastend sie das Leben auf so engem Raum empfinden. Nein, sie wollen nicht jammern. Viele betonen immer wieder, wie dankbar sie dafür sind, dass Deutschland ihnen Schutz und eine gute Grundversorgung gewährt. Die Zimmer der Unterkünfte in Ziegelstein sind vergleichsweise großzügig und praktisch ausgestattet. Trotzdem: Es bleibt eben ein „Wohnheim“, kein „Daheim“ und erst recht keine „Heimat“.

Hier bei uns in Ziegelstein leben fast nur Familien in den Unterkünften, und das bedeutet dann 4 oder 5 Personen in einem Raum, Erwachsene und Kinder, Tag und Nacht. Da bleibt wenig Privatsphäre; da gibt es Spannungen, wenn unterschiedliche Bedürfnisse und Lebensrhythmen aufeinanderprallen; da erschweren Krankheiten (viele Familien hier sind aufgrund von schweren oder chronischen Erkrankungen nach Deutschland gekommen) und die sommerliche Hitze das Zusammenleben. Donnerstags sitzen wir mit den Frauen zum Plausch zusammen. Sie erzählen, wie gerne sie arbeiten würden (aber nicht dürfen), wie wichtig es ihnen ist, dass wir da sind, wie sie es genießen, einmal etwas Zeit für sich haben und einfach reden zu können... aber bitte auf Deutsch! Oft wuseln die Kinder im Hintergrund herum, manchmal lässt sich ein verschüchterter Mann blicken, aber hier geht es vor allem um die Frauen. Jetzt sind sie mal dran. Manche sind in meinem Alter und ihre Lebensgeschichte könnte meine sein.

Ein wenig Freiraum schaffen verschiedene Angebote zur Kinderbetreuung, manche wöchentlich, andere einmalig oder in den Ferien. Die Kinder sind begeistert, die Mütter erleichtert und dankbar. Durchschnaufen können. Das tut so gut! In der Rathsbergstraße gibt es seit Juni eine neue Attraktion: einmal in der Woche kommt der „Action Van“ der Aktion Schutzbengel der Rummelsberger Dienste. Dabei handelt es sich um einen Kleinbus, mit dem sozialpädagogische Mitarbeiter Einrichtungen oder soziale Brennpunkte anfahren und so vor Ort mit jungen Menschen in Kontakt kommen.

Ausgestattet ist dieser Action Van mit attraktiven Sport- und Spielgeräten. Am 4. Juli wurde er ganz offiziell eingeweiht. Vertreter der Stadt Nürnberg, der Rummelsberger Diakonie, der Politik, Sponsoren, Presse und des Helferkreises waren anwesend. Es gab ein paar kurze Ansprachen, Grußworte und Danksagungen. Der größte Dank aber sind die leuchtenden Augen der Kinder, nicht nur an diesem Tag.



Dagmar Betz

„Auf Gottes Wegen behütet sein“ – Meditativer Tanz

mit Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter

Samstag, 28. September, St. Jobst, 14.00 – 17.30 Uhr

(mit halbstündiger Kaffeepause)

Der kontemplative Ansatz von Gerd Kötter, KMD i.R. regt zu vielfältigen Bewegungsformen zwischen Ruhe und Freude am Spielerischen an. Dies ist ein heilsamer Weg. Schritte und Gebärden senken sich tief in unsere Seele ein und öffnen uns für eine Begegnung mit Gott ohne Worte. So kann Tanz und Musik zum Gebet werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gerd Kötter war bis 2015 Kirchenmusikdirektor an der St. Lukaskirche in München und lebt jetzt in Hersbruck. Er setzt sich seit vielen Jahren intensiv mit meditativem und liturgischem Tanz auseinander. (Ausbildung bei Friedel Kloke-Eibl, langjährige Zusammenarbeit mit Wilma Vesseur u.a.).

Die Veranstaltung findet im Rahmen der "Exerzitien im Alltag" von St. Jobst statt. Anmeldung bitte bis Freitag, 20. September bei Pfr. J. Tröbs:

E-Mail: Johnny.Troebis@t-online.de oder telefonisch unter 0911/5402970.

Veranstaltungsort: Äußere Sulzbacher Str. 146, Gemeindehaus, großer Saal,

Unkostenbeitrag: 20,- €

Encuentro Tango: Eine musikalische Begegnung

Sonntag, 29. September um 19 Uhr in der Gnadenkirche

Mariel Martínez (Buenos Aires / Madrid) und **Fabián Carbone Signorelli** (Buenos Aires / Madrid) interpretieren große Komponisten und Dichter in ihrer Begegnung mit dem Tango. Zwei Künstler mit internationaler Karriere, die durch ihre Kunst zu bewegen verstehen und die Emotionen dieses Genres vermitteln. Abgerundet wird das Konzerterlebnis durch **Julia Jech** (Wuppertal), die diese innige Begegnung mit ihrem ausdrucksstarken Geigenspiel bereichert.

MARIEL MARTÍNEZ ist eine der bekanntesten jungen Tangosängerinnen Europas. Ihr Album „Eso otros Tangos“ war als bestes Album einer weiblichen Tangomusikerin für die Premios Gardel 2014 in Argentinien nominiert.

FABIÁN CARBONE ist einer der expressivsten Bandoneonisten seiner Generation. Er hat mit herausragenden Persönlichkeiten der lateinamerikanischen Musik zusammengearbeitet, unter ihnen Estrella Morente, Fito Patz, Joaquín Sabina, Shakira, Enrique Momente, Plácido Domingo, Diego El Cigala, Imperio Argentina, Guillermo Fernandez und Nacha Guevara.



JULIA JECH ist eine feste Größe in der Tangomusikszene. Sie studierte an der Weltmusikakademie des Konservatoriums in Rotterdam und holte sich in Buenos Aires Inspirationen bei einigen der besten Geiger der Gegenwart.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Liebe Gemeinde,

einen Kieselstein hatten wir bestimmt alle schon mal in der Hand. Gerade jetzt im Sommer bei Wanderungen in den Bergen oder am Meer fallen uns diese glatten, runden Steine ins Auge, nehmen wir sie staunend in die Hand und finden sie manchmal sogar den Weg bis zu uns nachhause aufs Fensterbrett oder in ein Regal.

Das Faszinierende an so einem glatt und rund geschliffenen Stein ist, dass wir die Kraft des Wassers, die Naturgewalt des steten Umfließens durch simples Wasser erkennen. Das lässt uns staunen, wie wunderbar Gott die Welt geschaffen hat im Großen wie im Kleinen. „Vor dem Antlitz des Herrn tanze, du Erde!“ ruft der Dichter des Psalms 114 aus, voller Staunen und Begeisterung für die Rettung des Volkes aus Ägypten mit dem Durchzug durch das Rote Meer. Er beschreibt Gott als den, „der den Fels zur Wasserflut wandelt und Kieselstein zu quellendem Wasser.“ Was für eine wunderbare Erfahrung: Gott verwandelt diese Erde, und er verwandelt uns. Er tut es in seinem eigenen Rhythmus, langsam, stetig und in kleinen Schritten.

Darum möge sich in und bei Ihnen in diesem Sommer durch Gottes Kraft eine kleine Verwandlung vollziehen. Dies wünscht Ihnen

Pfarrerin Alexandra Dreher

Wussten Sie schon...

... dass am **Freitag, den 20. September** auf Initiative der „**Fridays for Future**“ Bewegung ein Generalstreik für das Klima stattfinden soll? Vielleicht beteiligt sich auch die evangelische Kirche an dieser Aktion, Sie können ja mal die aktuellen Ankündigungen im Blick behalten!

... dass **seit Mitte Juli** ein **neuer Konfirmationsjahrgang** mit dem Unterricht gestartet hat und auch wieder aufs **Konficamp nach Wittenberg** fährt? 33 Konfirmandinnen und Konfirmanden sind es diesmal.

... dass **seit Beginn des Jahres** die **Koreanische Evangelische Gemeinde in Nürnberg-Erlangen** jeden Sonntag in der Gnadenkirche Gottesdienst feiert? Mittlerweile sind sie schon richtig heimisch dort geworden und überaus dankbar für dieses schöne Gotteshaus. Nun wollen wir uns bald noch näher kennenlernen und planen auch **gemeinsam einen Gottesdienst** zu feiern.

Ende des Schulgottesdienstes

Zum neuen Schuljahr endet nach 33 Jahren die Tradition des wöchentlichen Ziegelsteiner Schulgottesdienstes: Alle Dritt- und Viertklässler gingen Freitag früh im Rahmen einer der drei Religionsstunden in ihre Kirche, die katholischen Schüler nach St. Georg, die evangelischen in unsere Melanckthonkirche. Und auf dem Weg zur Schule traf man sich zuweilen an der Bierweg-Ampel.

Nun wurde von katholischer Seite beschlossen, die Gottesdienste aufzugeben, weil die Kinder sie nicht mehr mit Gewinn mitfeiern könnten. Die Erfahrung meiner Frau und mir war eine andere: Es war die staatlich geduldete Chance, die Kinder mit unserer Kirche im Stadtteil, mit unserer Gottesdienst-Liturgie und mit biblischen Geschichten bekannt zu machen, wie es im Unterricht nicht möglich ist. Vielen Kindern hat das sehr gefallen. Dazu gehörte auch das selbstverständliche Singen von Psalmen und Liedern zur Orgel, wofür unserem Kantor Gerhard Meier-Schettler sehr herzlich gedankt sei. Ebenso danken wir den Eltern, die den Gottesdienst Freitag für Freitag begleitet haben.

Leider konnte zwischen evangelischer und katholischer Seite kein Einvernehmen oder Kompromiss gefunden werden. Dass die Schule die Ziegelsteiner Ausnahme nur stützen kann, wenn beide Kirchen sie mittragen, ist verständlich. Nun gilt auch in Ziegelstein dasselbe wie in ganz Bayern: Drei Religionsstunden an der Schule und bis zu fünf Schulgottesdienste pro Schuljahr. Daran wird sich meine Frau selbstverständlich gern beteiligen, während ich ganz in die Notfallseelsorge wechsele. Mit dem Kirchenvorstand überlegen wir, wie wir mit Kindern fortan Gottesdienst feiern können.

Dr. Matthias Dreher, Pfr. Alexandra Dreher, Pfr.in

Ökumenefahrt am 12. Oktober

Herzliche Einladung zur Ökumenefahrt zum Hesselberg. Alle Informationen finden Sie auf Seite 8 im Gemeindebrief.









Zeitreise in Ziegelstein

Ein Tag für die ganze Familie
am 22. September 2019

Wir reisen zusammen durch die Zeit: mit einem kurzen Gottesdienst zum Auftakt, gemeinsamen Spielen, Mittagessen, Unternehmungen und Gesprächen in altersspezifischen Gruppen und einer gemeinsamen Abschlussaktion im Gemeindehaus / Garten in der Gumbinner Str. 12 in Ziegelstein.

Für die Kinder gibt es spannende Spiel- und Bastelstationen. Die Erwachsenen können einen Vortrag zum Thema „Wellness im Erziehungsalltag“ besuchen oder einen Spaziergang durch die Ziegelsteiner Geschichte machen.

- 10:15 Uhr Gottesdienst in der Melanchthonkirche
 11:30 Uhr Start  im Gemeindehaus
 Zeitspielstationen für alle zusammen
 12:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen
 (Essen gegen Spende, Getränke gegen Bezahlung)
 13:45 Uhr Programm in Altersgruppen für
- Erwachsene
 - Jugendliche (4. – 7. Klasse)
 - Kinder (1. – 3. Klasse)
 - Kindergartenkinder
 - Krabbelkinder
- 15:45 Uhr Kaffeepause
 16:15 Uhr Gemeinsame Abschlussaktion
 16:30 Uhr Ende 



Die Teilnahme ist kostenlos.

Also: Den Tag freihalten, Abschnitt ausfüllen und bis zum 15.09.19 im evangelischen Pfarramt (Gumbinner Str. 10) abgeben und miteinander durch die Zeit reisen...



Anmeldung zum  am Sonntag, 22.09.2019

Vor- und Nachname / Familie

Wir kommen mit ... Erwachsenen ... Jugendlichen (4. – 7. Klasse)

... Kindern (1. – 3. Klasse) ... Kindergartenkindern ... Krabbelkindern.

.....
Unterschrift



Fühlen sie sich eingeladen!

Herzliche Einladung zum Meditativen Abendspaziergang, „Geh aus, mein Herz und suche Freud...“ Mittwoch, 7. August 2019, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr.

Für alle,

- die Ruhe suchen nach einem Arbeitstag,
- die 90 Minuten gehen können,
- die mit einem Gedanken oder Lied sich auf den Weg machen wollen,
- die den Geheimnissen der Natur nachspüren wollen,
- die Gottes Schöpfung neu erleben wollen.

Treffpunkt: Melanchthonkirche, von dort geht es in den nahegelegenen Wald. Der Spaziergang findet bei fast jedem Wetter statt, bitte entsprechende Kleidung und Schuhe anziehen; nur Unwetter mit Sturm und Starkregen halten uns davon ab.

Leitung: Gerlinde Tröbs, Religionspädagogin und Anleiterin in christlicher Meditation. Wenn Sie Fragen haben, dann wenden Sie sich an Frau Tröbs, Tel. 54 02 970.



Familiengottesdienste an Erntedank

Sonntag, 6. Oktober um 10:15 Uhr in der Melanchthonkirche und um 11.00 Uhr in der Gnadenkirche (mit MARTin-Luther-Haus)

Auch in diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst für Jung und Alt, Groß und Klein. Gottes Schöpfung werden wir mit Aktionen, Geschichten und verschiedenen Darstellungen bedenken. Danach werden Erntedankgaben zugunsten unserer Partner in Nicaragua verkauft. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen!

Erntedank-Umzug „Und Gott sah, dass es gut war“

Treffpunkt ist um 14:30 Uhr auf dem Anger. Für kleine und große Leute, die den Weg des Erntedankumzuges vom Haus Hephata nicht wieder so einfach zurück schaffen, bieten wir mehrmals am späten Nachmittag einen Busshuttleservice zur Melanchthonkirche an.

Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, die Abfahrt wird jeweils im Haus Hephata aktuell bekannt gegeben. Nähere Informationen folgen in der Oktober-Ausgabe unseres Gemeindebriefes.



Geburtstage im August



85 Jahre	65 Jahre
76 Jahre	81 Jahre
89 Jahre	65 Jahre
79 Jahre	78 Jahre
92 Jahre	70 Jahre
82 Jahre	70 Jahre
91 Jahre	83 Jahre
75 Jahre	96 Jahre
82 Jahre	80 Jahre
60 Jahre	75 Jahre
86 Jahre	90 Jahre
80 Jahre	70 Jahre
70 Jahre	77 Jahre
82 Jahre	83 Jahre
70 Jahre	60 Jahre
70 Jahre	90 Jahre
79 Jahre	77 Jahre
78 Jahre	92 Jahre



Getraut wurden:



Getauft wurde:



Bestattet wurde:



Geburtstage im September



70 Jahre	79 Jahre
70 Jahre	83 Jahre
70 Jahre	82 Jahre
81 Jahre	84 Jahre
86 Jahre	77 Jahre
75 Jahre	80 Jahre
81 Jahre	77 Jahre
75 Jahre	81 Jahre
81 Jahre	70 Jahre
77 Jahre	77 Jahre
	78 Jahre
89 Jahre	81 Jahre
88 Jahre	80 Jahre
76 Jahre	89 Jahre
91 Jahre	86 Jahre
88 Jahre	81 Jahre
81 Jahre	
85 Jahre	60 Jahre
86 Jahre	80 Jahre
65 Jahre	86 Jahre
81 Jahre	78 Jahre
94 Jahre	
70 Jahre	82 Jahre
78 Jahre	75 Jahre
60 Jahre	60 Jahre
85 Jahre	

*Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.*

Johannes 8, 12

Kinder

Mini-Gruppe	Di, 9.30 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder von 0 - 3 Jahren	Michaela Reißer-Tröger 0151-4074 52 65
Kinderbücherei	Mo, 11-12 Uhr und Di, 15-17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305

Jugend

Mitarbeiterkreis	Mi, 19 Uhr 18.09.	Jugendreferentin Melanie Brenner
Jugendausschuss	Mo, 19.30 Uhr n.n.	

Erwachsene

Mittelalter- treff	Mi, 20 Uhr 25.9. „... noch ohne Thema“	Frank und Dagmar Betz Tel. 52 48 13
Männer- stammtisch	Mi, 19:30 Uhr, PanOlio 11.09.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

Senioren

Dienstagabend- runde	17.09. Ausflug nach Hersbruck, Treffpunkt 09.45 Uhr vor der Melanchthonkirche. Anmeldung über Pfarramt	Angelika Nügel Tel. 50 73 96 42
---------------------------------	---	------------------------------------

Senioren- nachmittag	Mo, 14 Uhr, kleiner Saal 09.09. Bingo! & Spiele, Fr. Lichtebeber 16.09. Frauen in der Bibel, Pfrin. Dreher 23.09. Lieder-Raten, Fr. Lichtebeber 30.09. Gymnastik, Fr. Schirl	Edna Erkenbrecher Tel. 23 737 229
---------------------------------	--	---

Tagesfahrten	09.45 Uhr Paulusstein, 10 Uhr Blumen Graf 04.09. nach Stierberg 02.10. nach Adelsdorf	Frau Kuhn, Tel. 47 98 271
---------------------	---	------------------------------

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	Mo, 17 Uhr, Sakristei der Melanchthonkirche	Marlene Kempfer Tel. 52 98 614
--------------------	--	-----------------------------------

Di, 17 Uhr

Bibelkreis	10.09. Pfrin. Dreher 24.09. Hr. Dr. Heldmann	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
-------------------	---	---------------------------------

Wandergruppe „Raum“	2. Samstag / Monat 10.08. und 14.09.	Fr. Schempp Tel. 52 25 70 Hr. Sobotta Tel. 52 16 518
--------------------------------	---	---

Musik

Musikforum	MusikpädagogInnen erteilen qualifizierten Unterricht in: - Geige, Klavier, - Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon - Akkordeon, Steirische Harmonika - Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass - Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching - Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation) Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de	Lehrkraft- vermittlung: Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) Tel. 37 46 628
-------------------	--	---

Gospelchor	Di, 19.30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 59 74 150
-------------------	---------------	---------------------------------

Kantorei	Do, 19.00 Uhr	Gerhard Meier- Schettler
Posaunenchor	Fr, 19.30 Uhr	Tel. 52 57 44

Kinderchöre	Fr, 14.30 – 15.45 Uhr „Notenjäger“ (8 – 11 J.) Fr, 15.45 – 16.30 Uhr „Pontons“ (5 – 7 J.)	Moni Hopp Tel. 0176 - 820 374 22
--------------------	--	--

Jugendchor	Fr, 16.45 – 18.00 Uhr „We 4 You“ (ab 12 J.)	Moni Hopp Tel. 0176 - 820 374 22
-------------------	---	--

Gemeinde- hilfen	Abholung der Oktober-November Ausgabe: 26. September 2019, 11 Uhr Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
-----------------------------	---	----------------------------



August 2019

		Melancthonkirche	
04.08.19	7. So. nach Trinitatis	10.15	Hr. Kragler
06.08.19	Dienstag	19.00	Segnungsgebet (Sakristei)
11.08.19	8. So. nach Trinitatis	10.15	Pfr. Wild  *   
18.08.18	9. So. nach Trinitatis	10.15	Internationaler Gideonbund Nürnberg
25.08.19	10. So. nach Trinitatis	10.15	Pfr. i. R. Herold

September 2019

01.09.19	11. So. nach Trinitatis	10.15	Pfrin. Dreher
03.09.19	Dienstag	19.00	Segnungsgebet (Sakristei)
08.09.19	12. So. nach Trinitatis	10.15	Diakonin Lichteneber  
11.09.19	Mittwoch	19.30	Abendgebet
15.09.19	13. So. nach Trinitatis	10.15	Pfr. Wild
18.09.19	Mittwoch	19.30	Abendgebet
22.09.19	14. So. nach Trinitatis	10.15	Pfrin. Dreher
24.09.18			
25.09.19	Mittwoch	19.30	Abendgebet
29.09.19	15. So. nach Trinitatis	10.15	Pfr. Dr. Dreher  * 



Pflegezentrum HEPHATA

Dienstag, den 13.08. und 10.09 um 15:00 Uhr
mit Pfr. Wild



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
09.00	Hr. Kragler	10.00	Pfr. Wild  *
09.00	Pfr. Wild	10.00	Hr. Kragler
			Gottesdienst in Ziegelstein
		10.00	Pfr. Tereick
09.00	Pfr. Wild  * 	10.00	Pfr. Glossner 
		10.00	Hr. Kragler 
		19.00	Taizé-Gebet
		10.00	Pfr. Wild
		10.00	Kindergottesdienst



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf

100 Jahre Buchenbühl

Der Gedanke an dieses Jubiläum begleitet uns auch in der Kirchengemeinde durch die Feste dieses Jahres. Wir sind dankbar für unser Zuhause und bitten um Gottes Segen für unseren Ort. Die Gemeinde war sichtbar beim Jubiläumstag im Rahmen des Wiesenfestes mit einem Pavillon der Gemeinde und des Waldkindergartens. In einer bebilderten Broschüre erzählen Menschen. Es ist keine Chronik, wir wollten keine Vollständigkeit, wir wollten Lesevergnügen, das zum eigenen Erzählen anregt. Die Broschüre können Sie im Pfarramt gegen eine Spende erwerben.



Kirche am Ort ist in ökumenischer Freundschaft präsent, das ist uns sehr wichtig und freut uns zugleich. In diesem Jahr freuen wir uns auch über zahlreiche Taufen und Trauungen, über die stabile Zahl der Konfirmanden, so dass wir sagen können: Bleiben Sie Ihrer Kirchengemeinde verbunden!



Gottesdienst der Region am Pfingstmontag

Seither blüht die Zahl 100 am Rand unseres Grundstückes. Wir haben gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst gefeiert, Gäste aus Ziegelstein und Heroldsberg wurden willkommen geheißen, die pfingstliche Verbindung kam in Musik, Predigt, Kaffeetrinken und der Geschichte Buchenbühls zum Ausdruck. Allen Mitwirkenden und Mithelfenden ein sehr herzlicher Dank. Gottes guter Geist erfrische unsere ganze Region.



Bitte vormerken: Erntedank am 6. Oktober

Geplant ist wieder ein bunter Familiengottesdienst für Jung und Alt. Er wird musikalisch gestaltet sein, der Kindergarten wirkt mit, es gibt Obst und Gemüse zu kaufen, dessen Erlös dem Kindergarten zu Gute kommt. Wir bitten schon jetzt, sich aus dem eigenen Garten an der Gestaltung des Altars zu beteiligen. Abgabe dafür am Samstag 5. Oktober ab 9.00 Uhr in der Kirche.



Ökumenefahrt am 12. Oktober

Herzliche Einladung zur Ökumenefahrt zum Hesselberg. Alle Informationen finden Sie auf Seite 8 im Gemeindebrief.

Konfirmationsjubiläum in Buchenbühl

Im Herbst feiern wir Konfirmationsjubiläum: 13. Oktober, 10.00 Uhr festlicher Gottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen. Angesprochen sind alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder gar mehr Jahren in Buchenbühl konfirmiert haben. Immer wieder nehmen auch Jubilare teil, die anderen Orts aufgewachsen sind, aber inzwischen hier wohnen und sich zugehörig fühlen. Sie sind herzlich willkommen. Wir versenden persönliche Einladungen, aber es wird zunehmend schwierig, oftmals aus Datenschutzgründen, Adressen herauszufinden. Bitte helfen Sie mit und melden Sie sich auch dann, wenn Sie nicht persönlich erreicht wurden. In diesem Jahr ist Buchenbühl 100 Jahre alt, da hat auch die Jubiläumskonfirmation einen besonderen Akzent.

Gemeindefest an Himmelfahrt 2019





Buntes Gemeindefest an Himmelfahrt: Da wird ein Schuh draus!

Die Anregungen im Rahmen des Gemeindefestes sind aufgenommen, werden im Kirchenvorstand ausgewertet und haben planerisch bereits Früchte getragen. Wir spüren, dass Menschen ihre Gemeinde wichtig ist. Folgende Punkte wurden vorgestellt und bleiben Diskussionsgrundlage:

Wir spüren Bewegung. Es gab in diesem Jahr schon mehr Taufen als in den vergangenen Jahren. Es gibt Zuzug in Buchenbühl. Dennoch gilt: Wir sind klein, wir wachsen nicht. Jeder Austritt schmerzt.

1. Wir möchten aktiv auf dem Weg bleiben.

Motto: So wird ein Schuh draus. In der Kirche steht ein Schuh, in dessen Postkasten noch immer Anregungen hinterlegt werden können. Wir werden alles lesen, auswerten und manches umsetzen.

2. Wir möchten die vorhandenen Gruppen bitten, sich auf ihrem Weg zu öffnen.

Da ist ein interessantes Angebot, ein Vortrag, ein Ausflug, das scheint auch für andere reizvoll. Deshalb laden wir ein, dazu zu kommen. Das erfordert rechtzeitige Planung und offene Einladung. Darum bitten wir.

3. Wir sind Teil dieses Ortes. Am Fest "100 Jahre Buchenbühl" werden wir uns beteiligen.

4. Wir erinnern uns gern an den Stationengottesdienst zum diesjährigen Jahresempfang der Mitarbeiter. In Zukunft möchten wir ein paarmal im Jahr Gottesdienste zu anderer Zeit anbieten, z. B. am Sonntagabend, dann auch in freierer Form, erstmals am **27. Oktober um 18.00 Uhr**.



5. All dies und mehr wollen wir diskutieren: Bei der nächsten Gemeindeversammlung am **6. November um 19.00 Uhr**.

Machen Sie mit, dann wird ein Schuh draus!



Pfarrer Gerhard Wild



Geburtstage im August



83 Jahre

82 Jahre

73 Jahre

84 Jahre

73 Jahre

72 Jahre

76 Jahre

91 Jahre

78 Jahre



Geburtstage im September



82 Jahre

85 Jahre

79 Jahre

95 Jahre

82 Jahre

80 Jahre

96 Jahre

80 Jahre

76 Jahre

70 Jahre

76 Jahre



Getauft wurde:



Bestattet wurden:

*Wachet, steht im Glauben,
seid mutig und seid stark!*

1 Korinther 16,13

Der Posaunenchor spielt den Jubilaren zum 75. und 80. Geburtstag und dann zu jedem weiteren ein kostenloses Ständchen. Bei Rückfragen, Bestellungen oder Absagen: Chorobmann Waldemar Herzog, Telefon 52 42 01.

Wichtig: Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11.

Treffpunkte Buchenbühl

Kinder		
Miniclub	Montag, 9.15-11 Uhr (nur nicht in den Ferien)	Margit Reingruber Tel. 0173/800 63 32
Kindergottesdienst	Sonntag, 10 Uhr 29.09.	Heidi Schneider u. Barbara Gatter Tel. 554224
Jugend		
Offener Jugendtreff	Freitag, 19-22 Uhr 13.09., 20.09. und 27.09.	Melanie Brenner Tel. 0174/8934824
Erwachsene und Senioren		
Seniorenkreis	Donnerstag, 14 Uhr 15.8. „Sommerfahrt“ um 12.45 Uhr 12.9. „Fragen rund ums Heim“, Fr. Volz	Berta Ramsteck Tel. 52 52 72
Frauenkreis	Donnerstag, 19 Uhr 19.09.	Margit Geuß Tel. 523483
Ehepaarkreis	Donnerstag, 19 Uhr 1.8. und 5.9.	Ingeborg Kareth, Tel. 52 32 72
Musik		
Posaunenchor	Freitags, 18.15-19.45 Uhr	Christian Bauer Tel. 5186314
Kirchenchor	Dienstags, 19 Uhr	Helgard Reinold Tel. 562353
Kurse		
Glaubenskurs	Mittwoch, 19 Uhr 25.09.	Pfr. Gerhard Wild Tel. 523860
Otagokurs	Mittwochs 10-11 Uhr Donnerstag 10.45 - 11.45 Uhr	Waltraud Schlegl Tel. 52 43 72
Termine		
Einkaufsfahrten	Freitag, ca. 10 Uhr 06.09. und 27.09.	Anmeldung: Frau Weigl, Tel. 52 26 51
Kirchenvorstand	Donnerstag, 26.09. um 19 Uhr	Pfr. Gerhard Wild Tel. 523860
Gemeindehilfen	Die Oktober-November-Ausgabe gibt es am 27.09.2019	

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg–Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8–10, 90411 Nürnberg
Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de
www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 – 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 58066820
Mobil: 0174 / 89 34 824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, Tel. 3728191
Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 51 86 314

Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07
mail: kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de

Miniclub Buchenbühl: Margit Reingruber, Tel. 0173 / 80 06 332
Nicole Ochsenkiel, Tel. 0176 82703122, Nicole.sams@gmx.de

Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,
Tel. 0173 / 98 86 969

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE 80 7605 0101 0004 7908 79

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE 95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL



Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.
mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10-12 Uhr

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrerin: Alexandra Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815
mail: alexandra.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 814
mail: matthias.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 82 0
Mobil: 0174-8934824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:
Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 59 74 150
Urike Rimane, Tel. 34 78 516

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadenkirche: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 52 99 788

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadenkirche: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadenkirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Termine

Buchenbühl

07.08.19	Meditativer Abendspaziergang	19.00	Uhr	Melanchthonkirche
15.08.19	Sommerfahrt Senioren			
04.09.19	Tagesfahrt nach Stierberg	09.45	Uhr	Am Paulusstein
06.09.19	Einkaufsfahrt	10.00	Uhr	tel. Anmeldung
26.09.19	Kirchenvorstandssitzung	19.00	Uhr	Gemeindehaus
27.09.19	Einkaufsfahrt	10.00	Uhr	tel. Anmeldung
29.09.19	Tango-Konzert	19.00	Uhr	Gnadenkirche
30.09.19	Anmeldeschluss Ökumenefahrt			Pfarramt

Ziegelstein

07.08.19	Meditativer Abendspaziergang	19.00	Uhr	Melanchthonkirche
04.09.19	Tagesfahrt nach Stierberg	10.00	Uhr	Blumen Graf
11.09.19	Café Litfaßsäule "Singkreis"	14.30	Uhr	Kulturladen
18.09.19	Café Litfaßsäule "Info Heimbesichtigung"	14.30	Uhr	Kulturladen
22.09.19	Familientag "ZiZ"	10.15	Uhr	Melanchthonkirche
23.09.19	Kirchenvorstandssitzung	19.30	Uhr	Gemeindehaus
24.09.19	Café O.K.	10.00	Uhr	Kulturladen
29.09.19	Tango-Konzert	19.00	Uhr	Gnadenkirche
30.09.19	Anmeldeschluss Ökumenefahrt			Pfarramt Buchenbühl

